

mittendrin

Ev.-Luth. Kirchen St. Marien Plau am See / Barkow / Broock

August / September /
Oktober 2024

www.kirche-plau.de

Andacht 02

Musiksommer 04

Förderverein
Kirchenmusik 06

Mariengarten 08

Klangvoller
September 10

Segnungsfest 12

Freizeiten/Camps 14

Gottesdienste/
Veranstaltungen 18

Aus den
Kirchenbüchern 22

Gruppen/Termine 26

Orientierungsfahrt 28

Bildband
Kirchensanierung 29

Unser Küster 30

Abschied Kantorin 32



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Den Segen Gottes reichlich verteilen - das erscheint uns ein guter Weg zu sein, um den Ängsten und Sorgen um die Zukunft der Kirche und unseren Gemeinden zu begegnen.

Ängste lähmen - der Segen macht frei und setzt uns in Bewegung, aufeinander zu.

Viele Paare leben seit Jahren zusammen. Sie lieben sich, sind füreinander da in guten und schlechten Zeiten. Sie teilen das Leben miteinander und aus mancherlei Gründen sind sie nicht standesamtlich verheiratet. Und daher kam lange Zeit eine kirchliche Hochzeit mit Segnung auch nicht in Frage. **Wir möchten den Segen reichlich verteilen an alle Paare und Partnerschaften, die sich danach sehnen, gesehen und gesegnet zu werden.**

Wir freuen uns auf frisch Verliebte, vorsichtig Hoffende, mutig Wagende und zaghaft Suchende. Der Segen Gottes soll stärken, trösten und ermu-



tigen, ganz gleich in welcher Situation sich das Paar gerade befindet.

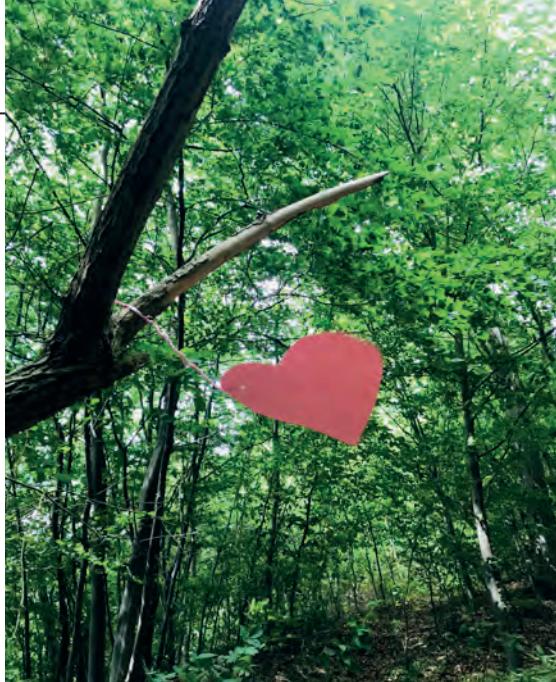
Vielleicht machen Sie gerade schwere Zeiten durch, kämpfen sich durch zähe, ermüdende Herausforderungen und suchen nach einer Kraft außerhalb unserer Kräfte.

Vielleicht leben Sie schon lange zusammen und wollen einfach Ihrer Liebe und Dankbarkeit erneut Ausdruck verleihen. Vielleicht sind Sie frisch verliebt und wissen noch nicht so genau, wo die Reise hingehen soll. Vielleicht hätten Sie längst kirchlich geheiratet, aber die Institution hat es Ihnen damals verwehrt.

Vielleicht spüren Sie, dass es gut ist, „gut-gesprochen“ zu werden, denn nichts anderes heißt segnen, „bene-dicere“: gut-sprechen.

Wir laden ein: am 14. September nach Barkow. Dort können Sie sich an verschiedenen Orten im Pfarrgarten oder in der Kirche von meinen Kolleg*innen und mir als Paar segnen lassen.

Kommen Sie in Scharen, wir freuen uns auf Sie! Kommen Sie mit oder ohne Anmeldung, wir stellen uns auch spontan auf Ihre Bedürfnisse ein. Möge es ein leuchtendes Fest werden,



an dem der Segen Gottes reichlich, fröhlich und ungehindert fließen kann.

Hannah Poppe



Plauer Musiksommer



Organistin Elizaveta Suslova spielt am 7. August in der Marienkirche

Auch im August können Sie an jedem Mittwoch um 20 Uhr ein Konzert in unserer Kirche besuchen.

Auf dem Plan stehen ein Orgelkonzert, ein Konzert für Harfe solo sowie ein Mitsingkonzert. Die Termine finden Sie wie immer bei den Veranstaltungen in der Heftmitte.

Das Abschlusskonzert des diesjährigen Musiksommers am 28. August wird vom Blech-

bläserquintett emBRASSment gestaltet. Unter dem Titel „Romantik. Klang und Bilderrausch“ werden besonders die Jubilare Caspar David Friedrich, Anton Bruckner und Gustav Holst musikalisch bedacht.

Noch einmal herzliche Einladung! Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Katharina Rau



Auf Harfenklänge mit Silke Aichhorn
dürfen Sie sich am 14. August freuen



Sie werden den Plauer Musiksommer 2024 abschließen:
die Leipziger Blechblässer emBRASSment

Förderverein für die Plauer Kirchenmusik geplant



Sang und Klang ist in unserer Plauer Kirchengemeinde in vielen bunten Facetten erlebbar. Eine junge Idee ist, zur Stärkung der kirchenmusikalischen Arbeit einen Förderverein zu gründen, um sie vor Ort finanziell zu unterstützen.

Das kann durch verschiedene Möglichkeiten geschehen z.B. Finanzierung von Noten, Instrumenten, von Freizeiten, Chorfahrten oder Workshops usw.

Für eine Gründung muss sich ein Vorstand finden. Im Normalfall besteht ein solcher Vorstand aus sieben Mitgliedern. Fachliche Unterstützung zur Gründung ist schon zugesagt, ebenso haben sich einzelne Interessierte für die Vereinsmit-

gliedschaft und Vorstandstätigkeit gefunden.

Das Mitsingkonzert im Rahmen des Musiksommers am **Mittwoch, dem 21. August 2024**, wird Gelegenheit zum Austausch zum Thema „Kirchenmusik stärken“ bieten. Wir hoffen, dass wir uns damit einem konkreten Start zur Vereinsgründung nähern und in regen Austausch kommen. Darauf freuen wir uns.

Andreas Arnold



10 Jahre Gospelchor - wir feiern am 13. Oktober im Gottesdienst und mit einer anschließenden Matinee

Chormitglieder erinnern sich, dass die Anfänge des Gospelchors unserer Kirchengemeinde im Herbst 2014 liegen. Vielleicht weiß das jemand von Ihnen noch ganz genau? Auf jeden

Fall wollen wir unser 10-jähriges Bestehen feiern und Sie sind eingeladen mitzufeiern: am **13. Oktober** werden wir im **Gottesdienst mitwirken** und in einer anschließenden Matinee noch weitere Lieder aus unserem aktuellen Repertoire für Sie und mit Ihnen singen!

Katharina Rau

Feinsinnige Kurzgeschichten

Ein Termin mit dem neu nach Barkow gezogenen Künstler Albrecht Walter

Am Montag, dem 2. September 2024, freuen wir uns um 18:30 Uhr auf poetische Kurz-

geschichten, feinsinnig vorgelesen und auf verschiedenen Instrumenten musikalisch untermauert von Albrecht Wagner. Der Künstler ist erst kürzlich nach Barkow gezogen.

Die musikalische Lesung findet in der **Barkower Dorfkirche** statt.



Wer möchte einen offenen Mariengarten mitgestalten?

Die Idee: Wir bilden einen Freundeskreis, der sich um die freundliche und offene Gestaltung eines Gartens, direkt an der St. Marienkirche kümmert.

Wie schön unsere Marienkirche doch ist, innen wie außen. Seit einigen Jahren auch in neuem Umfeld eingebettet. Auf der Südseite der Spielplatz entlang der prachtvollen Rosenfassade an mittelalterlicher Kirchenmauer. Und auf der gegenüberliegenden Nordseite die

sattgrüne Kirchenwiese, durch Hainbuche eingefriedet und von Jungbäumen umsäumt.

Da liegt nahe, ein weiteres Zugangsportal zu schaffen. Nähert man sich unserer Kirche aus der Steinstraße kommend, kann eine schmale Öffnung der Hecke einen Zugang in einen kleinen, aber bunten „Mariengarten“ bilden. Dieser ist dann ein Ort, der Menschen einlädt, zu staunen, verweilen und zu kommunizieren. Dieser Garten ist eine botanische Freundlichkeit und ein

neuer Weg, sich Kirche und der Gemeinde zu nähern. Nicht an der Hecke entlanggehen müssen, sondern eintreten können in einen Garten, der die Seele blühen lässt und wortlos willkommen heißt und die Kirchenwiese erlebbar macht.

Soweit die Theorie. Wer hat Lust, botanisch mitzuträumen? Zu überlegen, wie (naturnah) kann so ein Areal angelegt, gestaltet, bepflanzt, gepflegt, finanziert usw. werden? Soll der Garten einen Namen tragen? Wenn sich ein Freundeskreis findet, der mit Leidenschaft die im besten Falle pflegeleichte Unterhaltung verantwortungsvoll übernimmt, dann kann aus dieser Idee Realität werden. Die Wiese wird weiterhin so gepflegt wie immer, die Gartenpflege würde jedoch in Freundeskreishände gelegt. Dieser Freundeskreis darf dann auch gerne die Rosenpflege an der

Südseite mittragen, was eine große Hilfe wäre.

Wer mitmachen möchte, gerne melden unter claudia.huss@elkm.de oder 0176-40414904 oder über jeden anderen Kontakt zur Kirchengemeinde, damit eine Absprache zu einem Treffen erfolgen kann.

Claudia Huss



Klangvoller September in Plau

Auch nach Abschluss des Musiksommers laden wir zu einigen musikalischen Höhepunkten in unsere Kirche ein.

Am Sonnabend, dem 7.9. ist um 16 Uhr das Christine-Walser-Trio mit „Meisterwerken der Kammermusik“ in unserer Marienkirche zu Gast.

Die drei Musiker laden zu einer musikalischen Reise von Ludwigslust nach Dresden und

Paris ein, wobei Mecklenburger Komponisten besondere Berücksichtigung finden. So erklingen das Duo für Violoncello (original Kontrabass) und Bratsche von Johann Matthias Sperger, Ausschnitte aus den Klaviertrios von Friedrich von Flotow („Martha“), Franz Schubert und





Clara Schumann sowie Schuberts Sonatine für Violine und Klavier g-Moll und Mendelssohns berühmtes Lied ohne Worte für das Violoncello.

Volker Schubert

Am Sonntag, dem 29. September, können Sie ab 17 Uhr unter dem Titel „**Verleih uns Frieden**“ ein Konzert mit zwei Sopranistinnen, Orgel und Klavier hören. Lob und Dank, aber auch Anbetung und Anrufung Gottes sind zentrale Anliegen in der Geistlichen Musik. In der Bitte um Frieden vereint sich die Hoffnung der Menschen von da-

mals und heute. Erklingen werden Werke von Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi und Henry Purcell, sowie von Tonkünstlern der Romantik und der Moderne wie Felix Mendelssohn Bartholdy und John Rutter. Die beiden Sopranistinnen Felizia Frenzel (Rostock) und Beate Günther nehmen ihre Zuhörer in die Faszination des ein- und zweistimmigen Gesangs hinein und werden am Klavier und an der Orgel von Fritz Abs (Parchim) begleitet. Sie sind herzlich eingeladen!

Felizia Frenzel



Segnungsfest für Paare am 14. September in Barkow

Am Samstag, dem 14. September 2024, wollen wir den Segen Gottes reichlich verteilen an alle Paare, die sich dadurch stärken lassen wollen.

Alle sind ab 12 Uhr willkommen zu individuellen kleinen Feiern unterm Apfelbaum im Pfarrgarten, an der Elde, in der Barkower Kirche, unter dem aufblasbaren Valentinsbogen oder neben dem Hühnerstall.

Wir sorgen für Musik und einen fröhlichen Rahmen.

Meine Kolleg*innen Sonnhild von Rechenberg, Propst Dirk Fey und Stephan Fey werden mit dabei sein, damit wir viele segnende Hände und mitdenkende Köpfe zur Verfügung haben.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an:

- Paare, die nicht standesamtlich verheiratet sind
- Paare, die ihren Segen „auffrischen“ lassen wollen

- Paare, denen aus irgendwelchen Gründen der Segen bisher verwehrt geblieben ist
- Paare, die sich stärken lassen wollen
- Kurzum: Menschen, die Partnerschaften aller Art

liebevoll leben, sind eingeladen und willkommen!

Für genauere Informationen und Absprachen melden Sie sich bei uns: 038735 / 40200

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

*Pastorin Hannah Poppe
und das Segnungs-Team*

Ein Segen auf dem Plauer Regionalmarkt

Am Samstag, dem 28. September 2024, findet zum dritten Mal der Plauer Regionalmarkt statt. Die Kirchengemeinde wird das Fest eröffnen.

Ende September, kurz vor dem Erntedankfest, lockt der Regional- und Gesundheitsmarkt wieder viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern nach Plau am See. Die Kirchengemeinde wird das Fest mit einem Segen für den Tag eröffnen. „Es wird sicher wieder ein fröhliches, buntes Marktfest werden mit regionalen und saisonalen Köstlichkeiten, Produkten und Angeboten“, sagt Pastorin Hannah Poppe.

„Wir wollen Brot von Bäcker Behrens miteinander teilen und

auch für die Tafeln in Karow und Plau sammeln“, so Hannah Poppe. Die Kirchengemeinde erinnert - nicht nur zu Erntedank, aber gerne auch zu diesem Anlass -, an Bedürftige zu denken und mit diesen zu teilen. Ab 10 Uhr an diesem Tag können daher Gaben aller Art im Turmraum der St. Marienkirche für diesen guten Zweck abgegeben werden.

„Schon jetzt: Vielen Dank an alle, die etwas weiterschenken!“

Volles Haus in Groß Poserin

Fahrradfreizeit
19. bis 22.8.2024

In diesem Jahr starten 24 Kinder, 5 Juniorteamer im Teeniealter, 2 Jugendliche im Erwachsenenalter und Bettina Degel und Dorina Weber als hauptamtliche Betreuer mit dem Fahrrad nach Groß Poserin. Das ist nur möglich, indem wir auch den letzten Winkel in den Zimmern mit Zustellbetten bestücken lassen und das einzige verfügbare Zimmer in Haus 2 auch nutzen dürfen. Die übrigen

Räume im 2. Haus befinden sich noch in der Sanierung nach einem Wasserschaden, der im vorletzten Winter eingetreten ist.

Montag, 19.8.

13.00 Uhr Treffpunkt mit Fahrrad, Zwischenstopp am Penzliner See mit Baden unter Rettungsschwimmeraufsicht und Picknick

17.00 Uhr Ankunft, Zimmer beziehen, Zeit zum Spielen draußen, **18.00 Uhr** Abendessen, buntes Abendprogramm mit Kennenlernspielen, Liedern, Kreativem, Knüppelkuchen und Abendandacht an der Feuerschale

Bibelgeschichte „Vom verlorenen Sohn“

Aufführung am 1.9. im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Während der Tage wollen wir diesmal mit den Kindern auch Theater spielen und das kleine Stück am 1.9. um 10 Uhr in der Plauer Kirche aufführen. Wie immer gibt es Rollen mit mehr, weniger und ohne

Text ganz nach Wunsch. Die Mehrheit der Kinder hat schon zugesagt, dabei zu sein. Also herzliche Einladung dazu besonders an alle, für die ein neues Schuljahr beginnt. Auf alle neu eingeschulten Erstklässler wartet eine kleine Extraüberraschung. Selbstverständlich sind nicht nur Schulkinder mit ihren Familien willkommen, sondern **alle**, die einen fröhlichen Familiengottesdienst erleben möchten.

Dienstag, 20.8.

Frühstück, Zeit zum Spielen, Theaterstück kennenlernen + Rollen + Kostüme, Lieder Mittagessen, Baden mit Rettungsschwimmeraufsicht im Groß Poseriner See, Zeit zum Spielen, Theaterzeit, Picknick mit Keksen + Getränken, Abendessen, Filmabend mit Popcorn

Mittwoch, 21.8.

Frühstück, Zeit zum Spielen, Theaterstück + Rollen + Kostüme, Lieder, Mittagessen

Fahrradtour zum See in Wooster Teerofen mit Baden mit Rettungsschwimmeraufsicht, Zeit zum Spielen auf dem Spielplatz, Picknick mit Keksen + Getränken, Abendessen, Nachtwandlung, Abendandacht am See

Donnerstag, 22.8.

Frühstück, Sachen packen, Theater- u. Spielzeit, Mittagessen
13.00 Uhr Rückfahrt mit Stopp am Daschower See zum Baden mit Rettungsschwimmeraufsicht, Ankunft **17.00 Uhr**

Spaß beim Kirchenkreisfamiliencamp

Das Familiencamp ist ein Wochenende für Jung und Alt, die auf Familie - egal in welcher Form - Lust haben. Fröhlich, bunt draußen und drinnen mit Musik und biblischen Geschichten. Singen, Tanzen, Baden und Zeit für Gemeinschaft und Kreativität kommen nicht zu kurz.

Termin: 20. bis 22.9.2024

Ort: Jugendherberge Mirow

Veranstalter:

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg

Leiter*innen:

Henrike Heydenreich-Ogilvie und Marcus Wergin, Referenten für die Arbeit mit Kindern und Familien

Teilnehmer*innen: 200 Personen

Beitrag: **Zwischen 45,00 Euro und 75,00 Euro**

Anmeldung bis: 8.8.2024

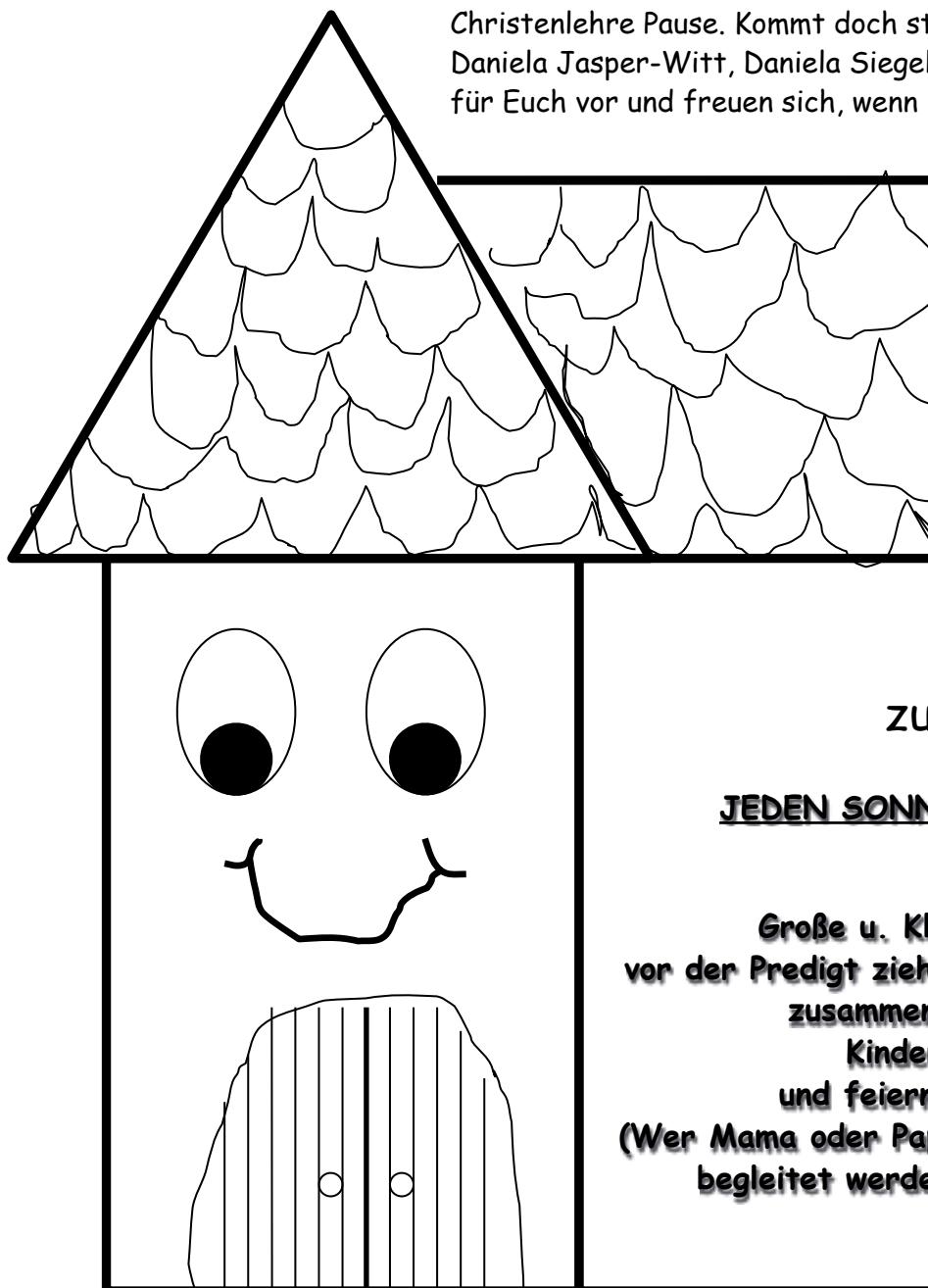
Anmeldung bei:

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg

Tel: 0381 - 377 98 733

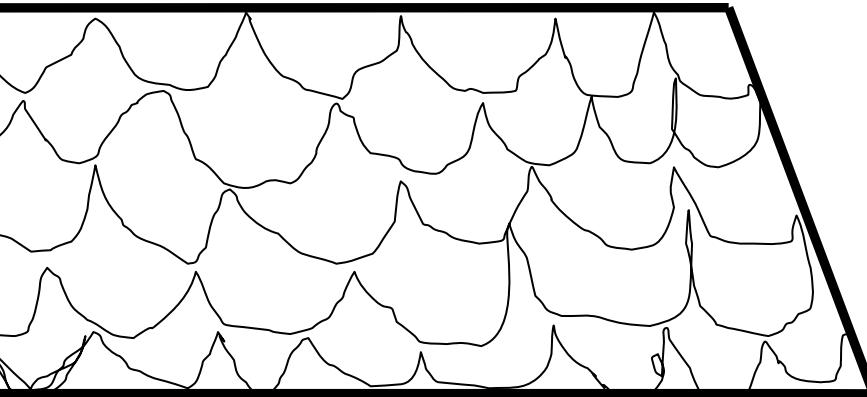
Mail: ejm-zentrum-kirchlicher-dienste@elkm.de

In den Sommer- u. Herbstferien und Christenlehre Pause. Kommt doch st Daniela Jasper-Witt, Daniela Siegel für Euch vor und freuen sich, wenn



Große u. Kleine
vor der Predigt ziehen
zusammen
Kinder
und feiern
(Wer Mama oder Papa
begleitet werden

d zum Schuljahresbeginn im September macht die
stattdessen am Sonntag in den Kindergottesdienst!
Ulrike Rode und Dorina Weber bereiten jeden Sonntag etwas
Kinder dabei sind:



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

SONTAG 10.00 UHR KIRCHE PLAU AM SEE

(außer an Familiengottesdiensten)

Alle beginnen gemeinsam in der Kirche,
dann die Kinder mit der Kindergottesdienstlaterne
und mit einer Mitarbeiterin aus unserem
Kindergottesdienst-Team ins Pfarrhaus
Wo dort ihren eigenen Kindergottesdienst
Sie dabei haben möchte, kann natürlich von ihnen
aus/Zielgruppe: vom Kleinkind bis 12jährige).

Plau am See

AUGUST BIS OKTOBER 2024

So., 4.8., 11:00 Uhr

Strandgottesdienst Quetzin mit Posaunenchor und der Möglichkeit zur persönlichen Segnung

Mi., 7.8., 20:00 Uhr

Orgelkonzert - „Orgelmusik aus der Zeit der Wiener Klassik“

Werke von W. A. Mozart, J. Haydn, L. van Beethoven u.a. | Orgel: Elizaveta Suslova, Brandenburg an der Havel

Eintritt frei, Spenden erbeten

So., 11.8., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Mi., 14.8., 20:00 Uhr

Harfenkonzert - Lebenslänglich frohlocken!

Unterhaltsam moderiertes Konzert für Harfe solo mit Originalwerken und Bearbeitungen vom Barock bis zum Swing | Silke Aichhorn - Harfe

Eintritt frei, Spenden erbeten

So., 18.8., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Mi., 21.8., 20:00 Uhr

Liedersingen

Volks- und allerlei Kirchenlieder zum Wünschen und Musik zum Hören

mit Claudia Huss und Katharina Rau

Eintritt frei, Spenden erbeten



So., 25.8., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Mi., 28.8., 20:00 Uhr

Abschlusskonzert des Plauer Musiksommers

Romantik. Klang und Bilderrausch

Konzert anlässlich des 250. Geburtsjahres von Caspar David Friedrich, 200. Geburtsjahres von Anton Bruckner, und 150. Geburtsjahres von Gustav Holst
Leipziger Blechbläserquintett emBRASSment
Eintritt frei, Spenden erbeten

So., 1.9., 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Schulanfang mit Segnung

NEU! Sa., 7.9., 16:00 Uhr

Meisterwerke der Kammermusik

mit dem Christine-Walser-Trio

Klaviertrios von Franz Schubert, Clara Schumann und Friedrich von Flotow, Duo von Johann Matthias Sperger, Salonstücke von Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy | Eckart Praetorius (Schwerin) - Violine/Viola, Volker Schubert (Parchim) - Violoncello, Christine Walser (Locarno) - Klavier
Eintritt frei, Spenden erbeten

So., 8.9., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

So., 15.9., 10:00 Uhr

Gottesdienst

So., 22.9., 10:00 Uhr

Gottesdienst

So., 29.9., 10:00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst mit Bläsern und anschließender Matinee (Martin Huss)

NEU! So., 29.9., 17:00 Uhr

„Verleih uns Frieden“

Programm für zwei Sopranen, Orgel und Klavier
Duette und Arien, Werke von Mendelssohn, Rutter, Jenkins, Saint-Saens, Franck, Schütz, Purcell und Monteverdi | Felizia Frenzel (Rostock) und Beate Günther (Wachenheim a.d. Weinstraße) - Sopran | Fritz Abs (Parchim) - Orgel und Klavier
Eintritt frei, Spenden erbeten

So., 6.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Fr., 11.10., 17:00 Uhr

Kindererntedank-Gottesdienst

So., 13.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und mit Gospelchor zum 10-jährigen Bestehen, im Anschluss Matinee

So., 20.10., 14:00 Uhr (!)

Musikalischer Gottesdienst mit Verabschiedung von Kantorin Katharina Rau

So., 27.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst

So., 3.11., 10:00 Uhr

Bau-Dankgottesdienst mit dem Förderverein



Broock

Do., 8.8., 15:00 Uhr

Lieder-Singerunde am Rosenrondell vor der Broocker Kirche

Barkow

Do., 8.8., 17:30 Uhr

Mahl-Zeit (Musikalische Abendandacht und Abendbrot)

So., 25.8., 11:00 Uhr, Pfarrhof Barkow

**Gottesdienst zum Abschluss der Bläserfreizeit
„Die Speisung der 5000“**

Sa., 14.9., 12:00 Uhr

Segensfest in Barkow im großen alten Pfarrhof

Sa., 14.9., 12:30 Uhr

**Andacht zum Erntefest auf der Hofstelle Schwager,
Rosenstraße**

Do., 19.9., 17:30 Uhr

Mahl-Zeit

So., 13.10., 14:00 Uhr

Goldene Konfirmation

Regelmäßige Termine

Seniorenkreis im Dr. Wilde-Haus

Mi., 11.9., 14:30 Uhr und Mi., 9.10., 14:30 Uhr

Nachruf Pastor Hans-Jörg Nebe

Am 15. Juni ist Pastor Hans-Jörg Nebe gestorben.

Er hat im letzten Jahr bei uns viele Dienste übernommen und wir hatten ihn weiterhin eingeladen, bei uns in der Gemeinde Vertretungen und Gottesdienste zu übernehmen.

Sein Tod macht uns betroffen und wir möchten seiner Lebensgefährtin Christine und seiner Familie unser tief empfundenes Mitgefühl ausdrücken.

Hans-Jörg hat unser Team bereichert, er hat das Evangelium mit Herz und Seele verkündigt und unser Gemeindefeilen um eine ganz eigene Farbe ergänzt.

Möge er nun schauen, was er geglaubt hat.

Im Namen der Mitarbeiter*innen, des Kirchengemeinderats und unserer verbundenen Kirchengemeinde

Hannah Poppe

Gruppen und Termine

Gemeindepädagogik

Klasse 1 - 4:

Sobald im September die neuen Stundenpläne feststehen, können die **Christenlehrezeiten** mit den Unterrichtsschlusszeiten und dem Hort abgestimmt werden. Wie gehabt, erhalten die Kinder der Klassen 1 bis 4 dann wieder die Einladungen über die Klassenlehrer der Plauer Grundschule. Klasse 1 bis 4 wird bei Bedarf vom Hort abgeholt und zurückgebracht

Klasse 5 + 6:

Die Schüler melden sich bitte auf dem Ganztagsangebot-Anmeldeformular der **Klüschenbergschule** an, indem sie „Christenlehre“ ankreuzen. **Zusätzlich** ist es aber unbedingt notwendig, sich unter 0173/6468645 auch **direkt bei Gemeindepädagogin Dorina Weber** für die Christenlehre anzumelden. Um Überschneidungen mit den übrigen Ganztagsangeboten der Schule zu vermeiden, findet die Christenlehre wie folgt statt:

Klasse 5:

Freitag 12:15 - 13:00 Uhr

Klasse 6:

Freitag 13:15 - 14:00 Uhr

Die Kinder aus der Klüschenbergschule kommen dazu bitte selbstständig ins **Pfarrhaus Plau**.

Sollte Ihr Kind nicht die Plauer Schulen besuchen, melden Sie sich bitte bei Gemeindepädagogin Dorina Weber unter 0173/6468645, wenn Interesse an der Christenlehreteilnahme besteht.

Christenlehre für Kinder, die im **Schuleinzugsbereich Lübz** wohnen (Broock, Riederfelde, Kritzow, Wessentin):

Gerne zusammen mit den Kindern aus dem Bereich Karbow/Kreien im **Dorfgemeinschaftshaus Kreien**, Rosenstr. 31:

Klasse 1 - 6:

Mittwoch 14:30 - 15:30 Uhr

oder Sie **erfragen** die aktuellen Zeiten der Gruppen der Klassen 1 bis 4 im Pfarrhaus Plau bei Dorina Weber unter 0173/6468645, Klasse 5 + 6 siehe oben

Konfirmanden-Treff für Teilnehmer der 7./8. Klasse:
Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3

1 x im Monat
Freitag 19 - 21 Uhr

Termine 2024/2025 erfahren Sie auf dem **Info-Abend** (siehe Kasten unten).

Elternkreis
Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3
1 x im Monat
am Mittwoch 19:30 - 21:30 Uhr
mit Obstsalat, Knabbereien,
Tee, gemütlichem Beisammensein und Austausch der Eltern
(egal ob Ihr Kind im Babyalter oder schon erwachsen ist) zu Wunschthemen:
18.9., 30.10.

Kirchenmusik
Ab dem 2.9. (nach den Sommerferien) finden wieder regelmäßig Proben statt:

Gospelchor dienstags 19 Uhr
Kantorei donnerstags 19 Uhr
Kinderchor Kl. 1 - 6
(eine Gruppe!)
Proben freitags 13:30 - 14:15 Uhr
13.9., 20.9., 27.9. und 11.10.
(bitte anmelden bei Kantorin Katharina Rau: katharina.rau@elkm.de)
Auftritt am Sonntag, dem 20.10., 14:00 Uhr im Gottesdienst
Jungbläser 11.9. 17.00 Uhr
Posaunenchor 13.9. 19.30 Uhr

Einladung an die Schüler der 7. Klasse zur zweijährigen Konfirvorberichtungszeit

Herzliche Einladung an alle, die 2026 im Alter von 14 Jahren das Fest der Konfirmation begehen möchten. Zur Informationsveranstaltung für inter-

ressierte Eltern, Schülerinnen und Schüler treffen wir uns am Dienstag, dem 17. September 2024, um 19:00 Uhr.

Ort dieses Konfi-Info-Abends ist das Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3.

Orientierungsfahrt nach Berlin

Einmal im Jahr machen wir uns mit interessierten Menschen zusammen auf, um Wege in die kirchlichen Berufe und Ausbildungsstätten zu erkunden.

Weißt du auch noch nicht, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll? Hast du Lust, „was mit Menschen“ zu machen, oder möchtest einfach mal einen Vorlesungssaal von innen sehen? Dann begleite uns!

- Wie funktioniert ein Studium?
- Welche sozialen Berufe gibt es?
- Wie wird man Gemeindepädagog*in oder Religionspädagog*in oder Sozialarbeiter*in oder Kirchenmusiker*in?
- Was ist ein/e Diakon:in?
- Was macht eigentlich ein/e Sozialarbeiter:in?
- Wie lebt es sich als Student:in?
- Wie ist das Leben in einem Studierendenwohnheim?
- Und wie laufen eigentlich Vorlesungen ab?

All das wollen wir herausfinden und fahren dafür in die Hauptstadt, um die Ev. Hochschule Berlin zu besuchen.

Orientierungsfahrt 2024 nach Berlin

Zeitraum:

Mi., 30.10. - Fr., 1.11.2024

Alter:

ab 15 Jahre

Unterbringung:
Mehrbettzimmer

An&Abreise:
gemeinsam per Kleinbus

Leitung:
Henrike Heydenreich-Ogilvie,
Janne-M. Bork

Für alle Schüler*innen können wir für die betreffenden Wochentage eine Schulbefreiung erwirken.

Anmeldung unter:
www.ejm.de

Dorina Weber



So war's bei der Restaurierung der Kirche

Drei Jahre hat die Sanierung der St. Marienkirche in Plau am See gedauert. Ein neu erschienener Bildband zeigt jetzt, wie sich vor allem der Innenraum des Gebäudes in dieser Zeit verwandelt hat.

Zum ersten Mal Erwähnung fand die Plauer Kirche im Jahr 1235. Ganz so alt ist St. Marien, so wie wir es heute sehen können, zwar nicht. Aber seit einer grundlegenden Sanierung in den Jahren 1877 bis 1879 hat sich im Prinzip an dem Gebäude nicht viel geändert. Klar ist, dass ein solches Bauwerk immer wieder Renovierungsbedarf hat. Von der Sanierung des Kirchenschiffes,

die 2019 begann, wird jetzt in einem neuen Bildband erzählt.

Die Texte im Buch stammen von Harald Kleinert, die Fotos von Harald Kleinert und Steffen Boettcher. In der vorigen Ausgabe von „mittendrin“ hatten wir über die einzelnen Baumaßnahmen berichtet. Wer zu all dem nun auch Bilder und begleitende Geschichten erfahren will, sollte einen Blick ins Buch werfen.

Das Buch ist gegen einen Unkostenbeitrag von 35 Euro im Pfarrbüro erhältlich oder direkt bei Harald Kleinert unter harald.kleinert@gmx.de.



Die helfende Hand in unserer Kirchengemeide

Ich wollte eigentlich mal Danke sagen.

Ich bin oft in der Kirche, führe Gruppen durch oder spreche auch die Menschen an, die unsere Kirche besuchen. Immer wieder sind sie voll des Lobes für unsere schöne Kirche und deren Umgebung. Die Worte „alles ist so liebevoll hergerichtet, vor allem der Altar mit seinem Blumenschmuck“ sind dabei oft zu hören.

Mich freut das immer sehr und ich weiß, wer dieses Lob eigentlich bekommen müsste.

Es ist unser Küster Peter Heidmann, der mehr als nur seinen Job macht und auch mehr als nur die vereinbarte Zeit in und um die Kirche verbringt. Die gepflegte Rasenfläche auf der Nord- und Ostseite gehören genauso dazu wie die geschnittene Hecke. Den Blumen in der Kirche gehört aber die besondere Aufmerksamkeit.

Doch es ist mit dem Tun in der Kirche und um die Kirche nicht zu Ende. Da ist auch noch das Pfarrhaus mit den Gemeinderäumen. Die Fußböden werden regelmäßig tiefengereinigt und

neu versiegelt. Von vielen genutzt und nicht immer so verlassen, wie man es sich vorstellt, ist die Küche im Gemeindehaus. Dennoch wird die regelmäßig gereinigt und alle Verbrauchsmaterialien werden ersetzt. Saubere Toiletten sind genauso sein Werk wie der Pfarrgarten, in dem Peters Hand unterwegs ist. Auch bei manchen kleinen Hilfen für die Gemeindeglieder ist er zur Stelle.

In der ganzen Zeit der Restaurierung und auch jetzt, wo Restarbeiten bleiben und neue

auftretende zu erledigen sind, kann man sich sehr auf unseren Küster verlassen.

Alles das macht es für die Besucher schön und unseren Gemeindegliedern ebnet es Wege.

Deshalb möchte ich mich ganz persönlich und ich denke auch im Namen vieler anderer bei Peter Heidmann für seine Arbeit bedanken.

Harald Kleinert

Zusammen meditativ tanzen

Die Tradition des gemeinsamen Tanzens reicht weit zurück. Auf dem Balkan und rund um das Mittelmeer ist sie immer noch lebendig.

Meditativen Tanz nennt man auch Kreistanz, heilendes Tanzen, Sacred dance („heiliges Tanzen“), es ist wie Meditation in Bewegung. Die Tänze bestehen aus kurzen Sequenzen. Man macht Schritte und Gebärden, die stetig wiederholt werden,

und hält sich an den Händen. Im Kreis tanzen wir zu anregender Musik aus verschiedenen Epochen. Das kann Volksmusik sein oder klassische Musik. Auch Tai-zé-Lieder oder andere moderne Stücke sind beliebt. Mit dem Tanzen findet man Ausdruck für verschiedene Situationen des Lebens, für Freude und Dankbarkeit, Andacht und Trauer.

Meditative Tänze erleichtern es, Ruhe und Gegenwart im Hier

und Jetzt zu finden und lassen uns Gemeinschaft erleben.

Darum laden wir ein zu einem ersten Schnuppernachmittag am Samstag, dem 31. August 2024, von 15 bis 17 Uhr in der St.-Marien Kirche Plau am See. Probieren Sie diese Art von Tanz einfach mal aus und lassen Sie sie auf sich wirken. Wenn es gewünscht wird, können wir weitere Termine vereinbaren. Es empfiehlt sich, bequeme Schuhe mitzubringen, damit man einen guten Kontakt zum Boden hat.

Wir freuen uns auf Melsene Laux, Tanzleiterin aus Marienfließ. Gemeinsam mit ihr tanzen wir Tänze, deren einfache Schritte leicht zu erlernen sind, sodass man sich von der Musik und der Gemeinschaft getragen fühlen kann.

Jeder ist willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Hannah Poppe

Katharina Rau nimmt Abschied von Plau

Liebe Plauer Gemeindeglieder,

im Oktober dieses Jahres endet mein Dienst als Kirchenmusikerin hier in Plau. Nach reichlich acht Jahren ist es für mich nun Zeit, weiterzuziehen. Ich bin zur Kirchenmusikerin auf Amrum gewählt worden und werde meinen Dienst dort im November beginnen. Darauf freue ich mich sehr, auch wenn der Abschied aus Plau nicht leichtfällt. Ich bin dankbar für die Zeit, die musikalischen und menschlichen Erfahrungen hier in der Kirchengemeinde und in der Stadt. Es war eine Freude, wie viel Raum und Wertschätzung die Musik erfuhr und erfährt - vom einfachen Jahreslosungskanon bis zum Weihnachtsoratorium, von Liedbegleitung in den Andachten bis zum Orgelspiel im Konzert, vom Choralspiel der Bläser als Begleitung der Gemeinde bis zum Landesposaunenfest, vom Singen im Kindergarten bis zum

Kindermusical, vom Taizé-Lied bis zum Gospelworkshop, um nur einige Eckpunkte zu nennen.

Als besonders schön empfinde ich auch das gute Miteinander der musizierenden Gruppen in der Stadt und die Bereitschaft so vieler, sich mit ihren Gaben einzubringen.

Vielen Dank allen, die sich für die Kirchenmusik engagiert haben und das auch weiterhin tun mögen! Vielen Dank von Herzen auch denen, die mich persönlich in diesen Jahren begleitet und unterstützt haben!

Und eine herzliche Einladung an Sie und Euch alle zu einem musikalischen Gottesdienst am Sonntag, dem 20. Oktober 2024 um 14 Uhr (!) in unserer Marienkirche,

in dem ich aus meinem Dienst hier verabschiedet werde.

Alles Gute und Gottes reichen Segen!

Katharina Rau



Pfarramt & Krankenhausseelsorge

Hannah Poppe
Kirchplatz 3
19395 Plau am See
Tel. 038735 - 40200
hannah.poppe@elkm.de

Gemeindepädagogik
Dorina Weber
dorina.weber@elkm.de
Tel. 0173 - 64 68 645

Kirchenmusik
Katharina Rau und Claudia Huss
katharina.rau@elkm.de
claudia.huss@elkm.de
Tel. 038735 - 40201, 0176 - 40414904

Friedhofsverwaltung
Bernd Ruchhöft
Friedhof 1
19395 Plau am See
Tel.: 038735 - 44669, 0173 - 6045630
friedhof-plau@elkm.de
Di. 15:00-18:00 Uhr
Mi. & Fr. 9 -12 Uhr

Diakonie-Sozialstation
Schwester Anne Iwanowski
plau@diakonie-pflegedienst.de
Tel. 038735 - 45214

Kirchengemeinderat Plau
Rainer Schröter
schroeter_rainer@gmx.de
Tel. 038735 - 42171

Homepage: www.kirche-plau.de
Instagram: @kirche_plau

Kirchengemeinderat Barkow
Claudia Huss
claudia.huss@elkm.de
Tel. 038735 - 44439

Gemeindekonto Plau
IBAN: DE36 1405 2000 1301 0031 89
BIC: NOLADE21LWL

Gemeindekonto Barkow
IBAN: DE94 1406 1308 0008 2514 28
BIC: GENODEF1GUE

Förderverein St. Marien Plau
Vorsitz Harald Kleinert
harald.kleinert@gmx.de
IBAN: DE 11 1405 2000 1301 0129 51
BIC: NOLADE21LWL

Förderverein Dorfkirche Broock
Vorsitz Joachim Laube
jo.laube@t-online.de
IBAN: DE55 1406 1308 0005 1255 29
BIC: GENODEF1GUE

Druck:
GemeindebriefDruckerei

Redaktion&Gestaltung:
Marco Weber

Bildnachweise: Hannah Poppe, Harald Kleinert, Katharina Rau, Claudia Huss, Peter Heidmann, Marco Weber

Nächste Ausgabe: November 2024

Der Gemeindebrief verändert sich

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*seit einiger Zeit haben wir große Schwierigkeiten, den Gemeindebrief zu den Leuten zu bringen. Unsere freundlichen Ausfahrer, die die Stapel zu den Austrägerinnen und Austrägern bringen, können diese Aufgabe nicht mehr übernehmen. An dieser Stelle herzlichen Dank für den bisherigen Dienst! Auch viele unserer Austräger*innen sind mittlerweile gesundheitlich nicht mehr in der Lage, alle Briefkästen abzuklappern und den Brief dort einzuwerfen. Auch ihnen gebührt unser Dank für jahrelangen fleißigen Einsatz!*

Wir haben uns nun entschieden, das Verteilersystem zu ändern.

Wichtig: Alle, die weiter „mittendrin“ in ihrem Briefkasten vorfinden wollen, denen wird der Brief gebracht, so wie immer. Aber sie müssen sich dazu bei uns persönlich melden.

Einfach den Abschnitt auf der Rückseite ausfüllen und bei uns abgeben.

Alle anderen können sich den Gemeindebrief an alten und neuen Verteilerstellen mitnehmen. In unserer Kirche liegen z.B. immer Briefe aus.

Wir werden zukünftig auch Arztpraxen und andere Institutionen anfragen, ob sie unsere Briefe auslegen.

All das gilt erst ab dem neuen Jahr 2025, bis dahin versuchen wir, Ihnen die Post noch zwei Mal in den Kasten zu stecken.

Für die Dörfer ändert sich nichts – dort bekommen alle einen Gemeindebrief gebracht, so wie immer.

An die Kirchengemeinde Plau am See
Pfarrbüro
Kirchplatz 3
19395 Plau am See

**Ja, ich möchte gerne weiterhin „mittendrin“ in
meinem Briefkasten vorfinden und bitte darum,
dass mir der Gemeindebrief gebracht wird:**

Name

Adresse

Bitte ausschneiden und im Pfarrbüro abgeben.